

**Bündnis 90 / Die Grünen
Fraktion im Rat der Stadt
Doerkesplatz 5
41334 Nettetal
22.06.15**

Stadtverwaltung Nettetal
z.H. Herrn Armin Schönfelder
Doerkesplatz 11
41334 Nettetal

Betr.: Verzögerungen in der Leistungsbewilligung nach dem Übergang vom Asylbewerberleistungsgesetz in die Grundsicherung nach dem SGB II

Sehr geehrter Herr Schönfelder,

auf dem Hintergrund zu den im Ausschuss für soziale Angelegenheiten am 12.05.15 als Tischvorlage und im mündlicher Form erfolgten Erläuterungen haben sich in der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen folgende Fragen ergeben:

1. Gibt es schon konkrete Ergebnisse aus den im Fachausschuss angekündigten Beratungen mit dem Jobcenter zur weiteren Verbesserung bei den Leistungsbewilligungen?
2. Nach Informationen der Grünen-Fraktion erfolgt in anderen Kommunen wie im Umkreis etwa in der Gemeinde Schwalmatal ein kommunaler Vorschuss bei Verzögerungen im Übergang von Kommune zu Jobcenter. Nach Abschluss der Bearbeitung durch das Jobcenter werden diese Vorschüsse offensichtlich von diesem an die Kommune ohne Probleme zurückerstattet. Warum wird eine solche Praxis nicht in Nettetal angewendet?
3. Die Asylbewerber stehen zur Zeit vollkommen zurecht sehr stark im gesellschaftlichen und politischen Fokus. Eine Willkommenskultur wird angemahnt, zu der auch eine zügige Bearbeitung von Formalitäten beim Jobcenter gehört. Liegen der Verwaltung Informationen darüber vor, wie angesichts der zunehmenden Anzahl von Asylbewerbern bei den bekannten personellen Problemen insbesondere im Bereich Nettetal-Brüggen des Jobcenters Leistungsbewilligungen bei sonstigen Antragstellern nach SGB II mit deutlichen Verzögerungen zu rechnen haben?

Im Ergebnis unserer Fraktionsberatungen zu der Thema Asylbewerber und Jobcenter Kreis Viersen haben wir geplant, den Leiter des Jobcenters zu einer Gesprächsrunde einzuladen, die wir gerne auch für Interessenten aus anderen Fraktionen und aus der Verwaltung öffnen wollen. Als zeitlicher Rahmen haben wir von unserer Seite aus den Zeitraum Mitte Juli geplant und werden in dieser Richtung eine Gesprächsanfrage Richtung Leitung Jobcenter richten. Sobald ein Termin feststeht werden wir Ihnen und auch Frau Prümen-Schmitz diesen umgehend mitteilen und würden uns dann sehr freuen, wenn Ihnen eine Teilnahme an der Gesprächsrunde möglich wäre.

Mit freundlichen Grüßen,



Guido Gahlings,